



Juni 2013 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 20. Juni 2013, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der öffentlichen Sitzung am 29.04.2013 hat der Gemeinderat den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 einstimmig beschlossen. Das Gesamtvolumen beträgt wie unten dargestellt im Ansatz 1.627.428,-- €. Diese Summe gliedert sich auf in 865.170,-- € im Verwaltungshaushalt und 762.258,-- € im Vermögenshaushalt. Die Hebesätze bleiben mit 400 % Grundsteuer A und B und 310 % bei der Gewerbesteuer gleich. Eine Kreditaufnahme ist nicht notwendig. Die Gemeinde ist seit 2008 schuldenfrei.

Gesamthaushaltsvolumen

Jahr	Ansatz	Ergebnis JR	Bemerkungen
2002	1.043.307,00 €	1.035.706,90 €	
2003	988.375,00 €	1.004.855,09 €	
2004	1.479.647,00 €	1.798.131,95 €	
2005	1.216.462,00 €	1.754.920,93 €	
2006	1.239.444,00 €	1.717.592,36 €	
2007	1.441.479,00 €	1.564.311,59 €	
2008	1.331.802,00 €	1.715.223,83 €	
2009	1.411.798,00 €	1.968.761,56 €	
2010	1.386.140,00 €	1.944.779,59 €	
2011	1.474.714,00 €	2.023.715,64 €	
2012	1.573.061,00 €	2.090.834,67 €	
2013	1.627.428,00 €		

Gesamtsummen Vermögenshaushalt

Jahr	Ansatz	Ergebnis JR	Bemerkungen
2002	777.900,00 €	686.324,42 €	
2003	409.251,00 €	414.474,40 €	
2004	412.733,00 €	411.005,36 €	
2005	844.500,00 €	1.174.598,45 €	
2006	578.692,00 €	1.094.413,57 €	
2007	470.713,00 €	930.269,21 €	
2008	681.654,00 €	788.299,23 €	
2009	553.500,00 €	948.750,31 €	
2010	570.873,00 €	1.094.826,23 €	
2011	651.170,00 €	1.126.854,74 €	
2012	716.117,00 €	1.177.770,78 €	
2013	762.258,00 €		

Gesamtsummen Verwaltungshaushalt

Jahr	Ansatz	Ergebnis JR	Bemerkungen
2002	634.056,00 €	621.232,50 €	
2003	575.642,00 €	593.849,73 €	
2004	635.147,00 €	623.533,50 €	
2005	637.770,00 €	660.507,36 €	
2006	768.731,00 €	787.323,15 €	
2007	759.825,00 €	776.012,36 €	
2008	778.302,00 €	766.473,52 €	
2009	840.925,00 €	873.935,33 €	
2010	815.267,00 €	849.953,36 €	
2011	823.544,00 €	896.860,90 €	
2012	856.944,00 €	913.063,89 €	
2013	865.170,00 €		

Entwicklung der Hebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Landesdurchschnitt
2009	400%	377,20%
2010	400%	376,30%
2011	400%	380,40%
2012	400%	386,50%
2013	400%	

Jahr	Grundsteuer B	Landesdurchschnitt
2009	400%	342,80%
2010	400%	343,80%
2011	400%	348,20%
2012	400%	354,20%
2013	400%	

Jahr	Gewerbesteuer	Landesdurchschnitt
2009	310%	317,70%
2010	310%	320,40%
2011	310%	325,80%
2012	310%	320,40%
2013	310%	

Neuverpachtung aller gemeindlichen Grundstücke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 09.04.2013 zur Verpachtung der gemeindlichen Grundstücke folgendes Verfahren festgelegt:

- 1) Die Ausschreibung erfolgt im Gemeindeblatt Ausgabe Juni 2013.
- 2) Es werden alle Grundstücke der Gemeinde im gesamten Bereich der Gemeinde Ohrenbach angeboten, so dass jeder der Interesse hat auf jedes Grundstück bzw. auf alle Grundstücke ein Angebot abgeben kann.
- 3) Angebote können nur Bürger/innen der Gemeinde Ohrenbach abgeben.
- 4) Die Grundstücke werden ohne Zahlungsansprüche verpachtet.
- 5) Klärschlammaufbringung ist nicht erlaubt.
- 6) Angebote müssen bis einschließlich Montag, 08. Juli 2013, 9.00 Uhr in schriftlicher Form und im verschlossenen Umschlag mit folgenden Angaben bei der Gemeinde eingegangen sein.
 - a) Verschlossener Umschlag mit Aufschrift „Pachtangebot“, Datum und Absender.
 - b) Angebot: mit Name des Bieters, der Bieterin, Fl.Nr., Gemarkung, Größe des Grundstücks und Pachtangebot in €/ha.
 - c) Nach dem 08. Juli 2013, 9.00 Uhr eingegangene Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 7) Die Pacht beginnt am 01. November 2013 und endet am 31. Oktober 2022.

Der Gemeinderat wird dann in einer nichtöffentlichen Sitzung im Juli die Vergabe beschließen. So dass zum 01. August 2013 jeder Pächter der den Zuschlag erhalten hat Bescheid weiß und seine Bewirtschaftung dementsprechend einteilen kann. Alle die ein Angebot abgegeben haben, werden schriftlich benachrichtigt. Den Zuschlag erhält der oder diejenige Bieter/Bieterin, der/die das höchste Angebot auf das jeweilige Grundstück in €/ha abgegeben hat. Die Gemeinde stellt für jedes Grundstück, soweit notwendig, einen Lageplan zur Verfügung unter Angabe der Größe und Fl.Nr.

Nähere Auskünfte erteilt 1. Bürgermeister Karr unter der Tel.Nr. 0 98 65 / 8 10 telefonisch oder persönlich während der Sprechzeiten, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Im Auftrag und nach Beschluss des Gemeinderates

Gez.

Robert Karr, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat die Straßenbauarbeiten vergeben. Den Auftrag erhält die Firma Hähnlein aus Feuchtwangen für folgende Maßnahmen:

- I. Sanierung Ortsdurchfahrt Reichardsroth.
- II. Sanierung Ortsstraße am Wertstoffhof bis zur Pfeinacher Straße.
- III. Sanierung Ortsstraße vom Anwesen Dürr (Staatsstraße 2419) bis zur Firma Schilling.

Die Firma Hähnlein hatte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Um Verständnis bei nicht vermeidbaren Behinderungen während der Bauarbeiten wird schon jetzt gebeten.

Im Feldwegesanierungskonzept wird erst noch eine Prioritätenliste erstellt.

In Sachen Gebäudeunterhalt ist geplant, am Feuerwehrhaus in Oberscheckenbach, an der Gemeindescheune (Fachwerkgiebel) in Oberscheckenbach, am Feuerwehrhaus in Gumpelshofen, am Feuerwehrhaus in Ohrenbach (Dach) und am Feuerwehrhaus in Habelsee dringend notwendige Unterhaltsmaßnahmen durchzuführen.

Bekanntmachung Ländliche Entwicklung — Verfahren Langensteinach 4

An den Anschlagtafeln in Ohrenbach und Reichardsroth ist eine Bekanntmachung und Ladung bezüglich eines Anhörungstermins ausgehängt. Um Beachtung wird gebeten.

Landjugend Ohrenbach — Dank an die Gemeindeglieder

Wir die Landjugend Ohrenbach möchten uns nochmal für den reibungslosen Ablauf der Beachparty bedanken, an dem auch zahlreiche Gemeindeglieder außerhalb der ELJ beteiligt waren.

Ich hoffe der Lautstärkepegel in Ohrenbach war von Samstag auf Sonntag nicht sonderlich störend. Auch der Auf- bzw. Abbau des Festes stellte hoffentlich kein Problem dar, auch wenn ab und an mal ein lauter Schrei durch die Ortschaft hallte, nochmal ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis. Den vielen Gästen aus der eigenen Gemeinde machte der Abend hoffentlich viel Spaß und wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr, mit einem kleinen Jubiläum. 15 Jahre Strandfete.

Mit freundlichen Grüßen

Die ELJ-Ohrenbach

FRAUENKREIS OHRENBACH

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, sich mit uns im Biergarten in Ohrenbach am Freitag, den 26. Juli 2013, um 19:00 Uhr zu treffen.

Wir möchten Eure Wünsche und Anregungen zur Weiterführung des Frauenkreises entgegen nehmen. Dabei sollen alle Altersgruppen mit einbezogen werden. Wer an diesem Termin verhindert ist, aber dennoch Ideen hat, kann uns einfach telefonisch Bescheid geben. Wir freuen uns auf Euch und Eure Mithilfe!

Nadja de Candido Telefon: 941388 und Barbara Klausecker Telefon: 94012

Schwere Kette verloren

Auf dem Weg von der Kautau Richtung Landturm-Habelsee wurde eine blaue, schwere Kette verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Metzger, Habelsee abzugeben. Finderlohn ist garantiert.

Obst- und Gartenbauverein — Termine

16. Juni - Gartenfest ab 13.30 Uhr

In diesem Jahr werden wir wieder unser traditionelles Gartenfest in den Obstgärten an der Gemeindehalle abhalten. Bei den Klängen der Bauernkapelle und unter den schattigen Obstbäumen soll die ganze Bevölkerung ein paar frohe Stunden verbringen. In diesem Jahr gibt es eine Garten-Tombola bei der die Mitglieder möglichst selbst gebastelte Preise abgeben sollten. Bitte die Preise und alle Kuchenspenden der Mitglieder rechtzeitig bei der Vorstandschaft anmelden und abgeben. Herzlichen Dank!

21. Juni - Aktion Sauberer Friedhof

Am Freitag, den 21. Juni möchten wir ab 13.30 Uhr auf dem Ohrenbacher Friedhof wieder die alljährlichen Reinigungs- und Pflegearbeiten durchführen. Wir laden daher alle freiwilligen Helfer, auch aus den umliegenden Ortsteilen, herzlich ein, uns tatkräftig zu unterstützen. Bitte entsprechendes Werkzeug (Gartenschere, Hacke, Besen usw.) mitbringen.

Gez. Rita Volkert, 2. Vorsitzende OGV

VERBANDSSCHULE OBERSHECKENBACH

„Schade, dass wir den nicht behalten dürfen“



Nicht nur die Viertklässler der Arbeitsgemeinschaft Computer freuten sich über die Spende der Firma Karl Schmidt GmbH aus Großharbach. Rektorin Gudrun Hartl bedankte sich herzlich bei Gaby und Karl Schmidt, als sie kürzlich dem Lehrerkollegium 25 leistungsfähige elektronische Datenspeicher übergaben. Künftig stehen allen Kindern der Grundschule Oberscheckenbach diese neuen, nun schuleigenen USB-Sticks zur Verfügung. Was sofort auffällt ist das etwas andere Design und die weiße Farbe dieser handlichen Speichergeräte. Sie können als Armband getragen werden und wirken richtig chic.

Die passiven Datenträger mit kompaktem Gehäuse können neben der Funktion als Speicher auch als Laufwerk eingesetzt werden. Problemlos können so eigene Daten (Referate, Fotos, Lieder,

Bilder, selbst Verfasstes oder Informationen aus dem Internet) mit nach Hause genommen, dort bearbeitet und in der Schule wieder präsentiert werden. Praktische, nützliche Helfer, die allen gefallen. Besser geht's nicht! Vielen Dank!

Im Namen der Schulleitung, Gudrun Hartl

6. Rothenburger Forsttag am 09.06.2013

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Forstamt Rothenburg/T., der Forstbetriebsgemeinschaft Rothenburg o.d.T. und den Bayerischen Staatsforsten (Forstbetrieb Rothenburg) am Sonntag, den 09.06.2013, von 10.30 bis 16.00 Uhr den 6. Rothenburger Forsttag auf der Eiswiese bei Detwang. Von 10.30 bis 11.15 Uhr findet im Festzelt ein gemeinsamer Gottesdienst statt.

An dem Forsttag präsentieren sich mittlerweile etwa 30 Aussteller, die den Besuchern des Forsttages breitgefächerte Informationen rund um den Wald, die Forstwirtschaft und den Rohstoff Holz - auch als Energieträger - bieten. Neben den Institutionen, die sich mit dem Wald in unserer Region befassen, sind zahlreiche Aussteller mit Forsttechnik und aus dem Holz verarbeitenden Gewerbe vor Ort. Diverse Technikvorführungen von Sägespaltautomaten, Brennholzsägeautomaten, Großhacker, Anbauhacker, einem Mobilem Sägewerk usw. finden den ganzen Tag über statt.

Schreiner, Zimmerleute, Holzbildhauer, Drechsler und Motorsägenschnitzer geben Einblicke in Ihr Handwerk. Ebenso stellen sich verschiedene Forstdienstleister, eine Baumschule und mehrere Anbieter von Forstbedarf (z.B. Motorsägen, Schutzkleidung usw.) vor und bieten Waren zum Verkauf an.

Es werden verschiedene Aktivitäten wie Bogenschießen, Nistkastenbau und ein Kinderprogramm angeboten, die den Besuch auch für Kinder zu einem Erlebnis machen. In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr findet eine Naturführung (3 km) zum Thema „Mühlkoppen, Maulbeeren, Fledermäuse und ein Weinberg mit Schlingnattern“ statt. Treffpunkt hierfür ist der Natura 2000 - Stand auf der Eiswiese.

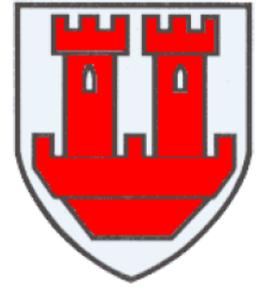
Mit einer Feuerwehrleiter kann man sich 30 m in die Höhe befördern lassen und den Ausblick über das Taubertal und das Ausstellungsgelände genießen.

Für das leibliche Wohl wird im Festzelt, auf der Eiswiese und im Biergarten „Unter den Linden“ gesorgt. Wer möchte, der kann den Biergarten an einer Seilbahn über die Tauber schwebend erreichen, welche der "Kletterwald Rothenburg" errichtet.

Die Forstverwaltung veranstaltet ein Quiz, bei dem die Teilnehmer einen Ster ofenfertiges Brennholz oder Freikarten für den Rothenburger Kletterwald gewinnen können.



leben, wohnen, arbeiten und feiern in
Rothenburg ob der Tauber
rothenburger volksfest



Rothenburger Volksfest mit Krämermarkt 2013

Fr., 28.06. – Mi., 03.07.2013 Volksfestplatz am Spitaltor

Öffnungszeiten Krämermarkt:

Fr. 28.06.13 ab 13:00 Uhr

Sa. 29.06.13 – Mi., 03.07.2013 ab 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Schaustellerplatz und Sterngarten:

Täglich von 13:00 – 24:00 Uhr

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



**Zukunft braucht
Menschlichkeit.**

Jahresausflug des VdK Adelshofen am Donnerstag, 04.07.2013

Sehr geehrte Mitglieder, Sehr geehrte Nicht-Mitglieder,

unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Haibach zu den Adlerwerken. Gegen 09:45 Uhr kommen wir in Haibach an und beginnen den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Gleichzeitig werden uns bei einer Modenschau die neusten Trends der Saison vorgeführt. Nach der Modenschau haben wir Zeit für einen Einkaufsbummel durch die Verkaufsräume der Fa. Adler. Ab 12:15 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Anschließend fahren wir weiter nach Lohr am Main. Bei einer 90-minütigen Schiffsrundfahrt durch das liebevolle Maintal genießen wir die Ruhe auf dem Wasser und lassen uns von den kleinen Städten, Dörfern und den Blick über die Berge des Spessarts inspirieren.

Im Anschluss an die Schifffahrt geht es weiter nach Schollbrunn zum Landgasthof Roos. Hier werden wir den Tag beim Abendessen (Selbstzahler) mit musikalischer Unterhaltung ausklingen lassen, ehe wir uns gegen 18:30 Uhr auf den Weg in die Heimat machen.

Die Vorstandschaft freut sich schon jetzt auf einen schönen Ausflug und eine rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Adelshofen

Im Reisepreis von 28,00 € sind enthalten: Busfahrt, Frühstück, Modenschau, Mittagessen (Mailländer Putenschnitzel mit fruchtiger Tomatensauce und Nudeln), Schifffahrt in Lohr am Main und der musikalische Abschluss.

Der Reisepreis wird im Bus eingesammelt

Abfahrt ab Bettwar: 07:00 Uhr, Tauberscheckenbach: 07:05 Uhr, Tauberzell: 07:10 Uhr, Neustett: 07:15, Großharbach: 07:20 Uhr, Gickelhausen: 07:25 Uhr, Oberscheckenbach: 07:30, Ohrenbach: 07:35 Uhr

**Auch Nicht-
VdK-Mitglieder
sind herzlich
Willkommen!**

Anmeldung telefonisch bei Gerlinde Weinmann Telefon: 0 98 65 – 418

Grußwort des Landrats zur 9. Ansbacher Artenschutzwoche

Sehr geehrte Naturfreunde, sehr geehrte Gäste der Artenschutzwoche,

zur 9. Ansbacher Artenschutzwoche im Rahmen der BayernTour Natur darf ich Sie recht herzlich begrüßen. Auch dieses Jahr heißt es wieder, die Naturschönheiten im Landkreis Ansbach zu entdecken. So abwechslungsreich wie unser Landkreis ist auch das diesjährige Programm. Nicht nur die Fledermaus- und Vogelfreunde werden auf ihre Kosten kommen, auch für interessierte Kinder und Jugendliche bieten die Veranstaltungen Gelegenheit, die eigene Heimat und Natur besser kennenzulernen. Denn nur wer diese kennt, wird sie schätzen und nur der, der sie schätzt, wird sich für deren Erhalt einsetzen. Die einzelnen Exkursionen, von Naturschutzexperten geleitet, bieten hierfür die beste Gelegenheit. Ich freue mich auf viele interessante Naturbegehungen bei der 9. Ansbacher Artenschutzwoche und wünsche Ihnen bei den Veranstaltungen viele spannende und schöne Erlebnisse.

Ihr Dr. Jürgen Ludwig
Landrat Landkreis Ansbach

Wir freuen uns, dass es wieder gelungen ist, eine interessante Bandbreite von Beobachten, Erleben, Genießen und Mitmachen anzubieten; für Jung und Alt und für Menschen mit Handicap. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitveranstaltern für ihre Angebote.

Die detaillierten Informationen finden Sie auf der Internetseite der BayernTour Natur: www.tournatur.bayern.de (als Suchbegriff eingeben: Artenschutzwoche).

Über die Seite www.stmug-mobile.bayern.de können kostenfreie App für iPhone®, iPad® und Android® erreicht werden.



Bildungsprogramm für Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2013 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzer an.

An 10 Abenden und zwei Samstagen sollen dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahegebracht werden. Ab dem 18. September jeweils Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) soll es den Teilnehmern ermöglicht werden tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung einzusteigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an zwei Samstagen praktische Vorführungen statt. Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden in den Räumen der Landwirtschaftsschule in Ansbach statt. Jeder Teilnehmer hat einen Beitrag in Höhe von 50 € für begleitende Materialien zu entrichten.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, melden sich Interessenten verbindlich bei ihrem zuständigen Förster oder beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981 8908 0) an.

WIR LADEN EIN:



- Jungs von 9-13 Jahren zum Bubenzeltlager vom 11.-17. August 2013
- Mädchen von 9-13 Jahren zum Mädchenzeltlager vom 18.-24. August 2013
- Teen's von 13-17 Jahren zum CAMPO vom 25.-31. August 2013

Alle drei Zeltlager finden am Krummweiher bei Bechhofen statt.
Teilnehmerbeitrag 85 € bzw. 110 €
Die Betreuer-Teams bestehen aus ehrenamtlichen Mitarbeitern.
Weitere Informationen unter 09843/988101

Die **Christlichen Vereine Junger Menschen**
sind Teil der **Evangelischen Jugend Bayerns**.

Modernisierungsbedürftiges Wohnhaus bei Adelshofen

mit ca. 100 m² Wfl., Nebengebäude, Grundstück
mit ca. 420 m², Bezug kurzfristig möglich.

35.000,-€

Ralf Wolfsgruber, 0981/487448-12

VR-ImmoService
GmbH

Mehr Kompetenz. Mehr Sachverstand. Mehr Wert.

Erzgebirgskreis besucht seine Partnerlandkreise in Mittelfranken

In Dietenhofen konnte stellvertretender Landrat und Bürgermeister Heinz Henninger die Gäste aus dem Erzgebirgskreis willkommen heißen. Begleitet wurde die 20 Personen umfassende Delegation von Landrat Schneider und weiteren Kreisräten aus dem Nachbarlandkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, der dieses Jahr den Besuch ausrichtete. Während der Besichtigung des Playmobilwerkes und der katholischen Kirche tauschten die Teilnehmer ihre Erfahrungen aus. So beeindruckten beispielsweise Zahl und Menge der hergestellten Artikel in dem Betrieb die Besucher. Sie bewunderten aber auch das mutige Kirchenbauwerk.



Am Abend fanden sich Delegationen aus allen vier Landkreisen in Bullenheim zur Würdigung der Partnerschaft ein. Da nach einer weiteren Gebietsreform 2008 der Erzgebirgskreis aus mehreren Landkreisen Sachsens gebildet wurde, sind jetzt drei Landkreise Mittelfrankens, Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und Nürnberger Land dessen Partner. Neben Landrat Dr. Ludwig und seiner Gattin und den stellvertretenden Landräten Unger und Henninger waren auch die früheren Landräte Dr. Schreiber und Schwemmbauer, der ehemalige stellvertretende Landrat und Bürgermeister Herzog aus Herrieden und weitere Vertreter der Kreistagsfraktionen des Landkreises Ansbach anwesend.

„Gegenseitiger Respekt und Freundschaft sind neben dem Austausch von Wissen und Erfahrungen die tragenden Aspekte, die eine Partnerschaft antreiben“, hob Landrat Dr. Ludwig in seiner Begrüßungsrede hervor, in der er auf die aktuellen Themen aus dem Landkreis Ansbach einging. In allen Redebeiträgen wurden Fortführung und Pflege der Partnerschaft, auch über zwanzig Jahre nach dem Mauerfall betont. „Inzwischen ist aus der Partnerschaft Freundschaft geworden“ diese Aussage des Landrates Kroder vom Nürnberger Land bestätigte Landrat Vogel aus dem Erzgebirgskreis. Anschließend rief er mit der Schilderung seiner Erlebnisse, während der ersten Fahrt in den Westen, im Dezember 1989, die damalige Stimmung bei den Teilnehmern nochmals in Erinnerung. „Die Hilfe, die wir von Ihnen erhalten haben, ist gut angelegt. Das können wir an dem bis heute Entstandenen sichtbar feststellen“, war sein Resümee nach einer beispielhaften Aufzählung einiger Veränderungen im Erzgebirgskreis. Der Besuch setzte sich am nächsten Tag im Nürnberger Land u. a. mit der Besichtigung des Industriemuseums in Lauf fort. Landrat Dr. Ludwig begleitete auch hierbei die Gäste aus dem Erzgebirgskreis.

Prozess gegen Müllmakler – Landratsamt schließt für Freistaat Vergleich ab

In einem der verwaltungsgerichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit den sogenannten „Giftäckern von Neuendetsau“ ist ein erster Schritt in Richtung Beendigung des Prozesses erfolgt. Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Ansbach, und die Müllmakler einigten sich auf eine außergerichtliche Vergleichsvereinbarung, nachdem auch das Bayerische Verwaltungsgericht Ansbach in seiner mündlichen Verhandlung vom 27. Februar 2013 eine solche als angemessen erachtete. Die Vereinbarung sieht vor, dass eine Zahlung von 280.000 Euro an den Freistaat Bayern erfolgt.

Veranstaltungen im Wildbad Rothenburg/Tbr.

Sonntag: 09.– Juni, 18.00 Uhr „Der Vetter aus Dingsda“

Eduard Künnekes erfolgreiche Operette „Der Vetter aus Dingsda“ kommt erstmals und in einer ganz frischen, erstklassigen Inszenierung nach Rothenburg— als Produktion der Hochschule für Musik Nürnberg. Das Orchester und Gesangstudenten der Musikschule Nürnberg bringen die kurzweilige musikalische Geschichte um den Vetter aus Dingsda mit all den bekannten Operetten-Hits im Theatersaal vom Wildbad Rothenburg auf die Bühne. Eintrittskarten: 25,- € / 20,- € / 15,- € (erm. jeweils 3,- €). Platzgenaue Reservierung über www.wildbad.de oder telefonisch (0 98 61 / 97 70).



Sonntag, 23. Juni, 15.00 Uhr: Hommage an Edith Piaf

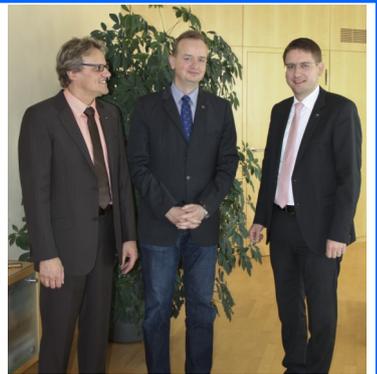
An Edith Piaf, die Grande Dame des französischen Chansons, erinnert das außergewöhnliche Künstler-Duos tete a tete (Kopf an Kopf) im Wildbad Rothenburg. Es entführt seine Gäste in einer gekonnten Mischung aus Musik und Moderation in die Welt des französischen Chansons und der unvergesslichen, leidenschaftlichen Künstlerin Edith Piaf.

Karten im Vorverkauf: 20,- € / 15,- € / 10,- € (erm. jeweils 3,- €) im Wildbad Rothenburg (Tel. 0 98 61 / 97 70) sowie im Buch- und Musikalienhandel Ulrich Pyczak in Rothenburg, Georgengasse 9. Platzgenaue Reservierung über www.wildbad.de oder telefonisch (0 98 61 / 97 70).

Sachgebietsleiterwechsel im Landratsamt:

Landrat Dr. Ludwig gratuliert Thomas Deffner und Dieter Groß zu neuer Aufgabe

Im Mai haben Thomas Deffner die Leitung des Bauamtes und Dieter Groß die Leitung des Sachgebietes für Wasserrecht übernommen. Landrat Dr. Ludwig freut sich zwei erfahrene Mitarbeiter für die Aufgaben gewinnen zu können: „Ein umfassender Einblick in verschiedene Bereiche des Amtes erhöht den Überblick und vergrößert den Erfahrungsschatz unserer Mitarbeiter. Dadurch wird die fachgebietsübergreifende Zusammenarbeit unterstützt und es können so Synergieeffekte erzeugt werden, die dem Bürger nützen.“ Beide sammelten bereits Erfahrungen in anderen Bereichen des Landratsamtes und waren zuletzt für den Bereich Wasserrecht zuständig.



Landrat Dr. Ludwig gratuliert Thomas Deffner (Mitte) und Dieter Groß (links im Bild) zur neuen Aufgabe.

Landkreis Ansbach sucht Wohnraum für Asylbewerber

Die Zahl der Asylbewerber hat sich erhöht, daher wird der Landkreis Ansbach in den nächsten Monaten weitere Flüchtlinge aufnehmen. Der Landkreis Ansbach sucht nun Wohnraum und bittet die Kreisbevölkerung um Angebote zur Unterbringung. Im Landkreis Ansbach leben derzeit rund 230 Asylbewerber. Für die jeweiligen Asylverfahren ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zirndorf zuständig.

Rückmeldungen über geeignete Häuser oder Wohnungen nehmen die Mitarbeiter der Sozialhilfverwaltung im Landratsamt Ansbach telefonisch unter 0981 - 468 5100, per E-Mail an sozialhilfverwaltung@landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, Sozialhilfverwaltung, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach gerne entgegen.

Wasser als Spekulationsobjekt? - Europäische Bürgerinitiative sammelt Unterschriften

Das Vorhaben der EU-Kommission, die öffentliche Wasserversorgung zu liberalisieren, hat in der jüngsten Zeit hohe Wellen geschlagen. Auf der einen Seite steht der Wunsch der EU, Transparenz herzustellen und Korruption zu verhindern, auf der anderen die Sorge der Bürger, dass die Wasserversorgung in den Händen profitorientierter Konzerne schlecht und teuer werden könnte.

Alle BürgerInnen in Europa sollten einen garantierten Zugang zu Wasserversorgung und sanitärer Grundversorgung haben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es immer noch rund zwei Millionen Menschen in Europa ohne Trinkwasserversorgung und ohne Sanitärversorgung. Es gibt weiterhin zahlreiche Menschen mit niedrigem Einkommen, denen eine Liefersperre droht, wenn sie ihre Wasserrechnung nicht bezahlen können.

Die Europäische Bürgerinitiative ist seit dem 1. April 2012 ein neues Instrument der partizipatorischen Demokratie in Europa. Die BürgerInnen verfügen mit der EBI über die Möglichkeit, ein bestimmtes Thema auf die europäische politische Agenda zu setzen. Hierzu müssen eine Million Unterschriften aus mindestens sieben unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten gesammelt werden. Die Europäische Kommission will damit erreichen, dass die BürgerInnen eine aktivere Rolle in den europäischen politischen Prozessen übernehmen.

Wasser ist ein Öffentliches Gut, keine Handelsware -Wir fordern die Europäische Kommission zur Vorlage eines Gesetzesvorschlags auf, der das Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung entsprechend der Resolution der Vereinten Nationen durchsetzt und eine funktionierende Wasser- und Abwasserwirtschaft als existenzsichernde öffentliche Dienstleistung für alle Menschen fördert. Diese EU-Rechtsvorschriften sollten die Regierungen dazu verpflichten, für alle Bürger und Bürgerinnen eine ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie eine sanitäre Grundversorgung sicherzustellen.

Die Europäische Bürgerinitiative hat bereits mehr als eine Million Unterschriften gesammelt. Je mehr Bürger sich eintragen, umso deutlicher wird, dass die Bürger in Deutschland/Bayern ihr Wasser weiterhin in eigener kommunaler Verantwortung haben wollen.

Die Unterschrift kann bis Oktober 2013 online auf der Website <http://www.right2water.eu/de> erfolgen.

Bitte darauf achten, dass alle Felder ausgefüllt werden. Es handelt sich hierbei um eine Vorschrift der Regierung – wenn nicht alle Felder ausgefüllt werden, wird die Unterschrift für diese EBI nicht gezählt.



ELJ Ohrenbach – Beachvolleyballturnier am 07.07.2013

Wir, die ELJ Ohrenbach, veranstalten dieses Jahr zum bereits fünften Mal ein Beachvolleyballturnier für die gesamte Gemeinde. Das Turnier findet am 07.07.2013 am Sportplatz in Ohrenbach statt, Beginn ist um 11 Uhr.

Da wir in den Jahren davor fast immer ein Verlustgeschäft machten, wird dieses Jahr zum ersten mal eine Startgebühr von 10€ pro Mannschaft erhoben, es winken natürlich wieder tolle Preise wie jedes Jahr.

Wie aus den letzten Jahren ja schon bekannt wurde Folgendes festgelegt:

Spielberechtigt sind

- ✓ Gemeindemitglieder der Gemeinde Ohrenbach
- ✓ Ehemalige Gemeindemitglieder, in Ohrenbach Aufgewachsene
- ✓ Lebensgefährten / Lebensgefährtinnen von Gemeindemitgliedern
- ✓ Vereinsmitglieder der verschiedenen Vereine in der Gemeinde
- ✓ Arbeitgeber / Arbeitnehmer, die in der Gemeinde beschäftigt sind
- ✓ Pro Mannschaft ist 1 „fremder“ Spieler zugelassen, der die o.g. Anforderungen nicht erfüllt

Alle Mannschaften haben sich an diese Vorgaben zu halten!

Wir sind der Meinung, das ist ein Gaudi-Turnier, deshalb wollen wir Freizeitteams spielen sehen und keine Profimannschaften. Dies ist nur durch bestimmte Regeln möglich.

Zu den Meinungsverschiedenheiten rund um das Turnier, können wir den Kritikern nur sagen:

„Macht es selbst besser!“ bzw. bringt konstruktive Verbesserungsvorschläge.

In diesem Sinne wollen wir nochmals betonen, dass Sport, Action, ein gemeinsamer Sonntag und vor allem viel Spaß im Vordergrund stehen.

Natürlich lohnt sich das harte Training im Vorfeld, da allen Mannschaften wieder tolle Preise winken.

Das Beachvolleyballfeld steht euch täglich zum Trainieren zur Verfügung (Donnerstag Abend spielt die ELJ).

Bitte hinterlasst das Spielfeld immer so, wie ihr es auch vorfinden möchtet.

Eure Anmeldungen und die Startgebühr könnt ihr mit beiliegendem Abschnitt bis 01.07.2013 bei Stefan Mendt abgeben.

Eine Mannschaft besteht im Idealfall aus 6 Personen, Auswechselspieler sind selbstverständlich zugelassen.

Für euer leibliches Wohl ist Bestens gesorgt. Wir bewirten euch mit Getränken, Köstlichkeiten vom Grill und Eis.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich auch gesorgt.

Wir laden die gesamte Gemeinde zum Mitspielen und Zuschauen ein und freuen uns auf ein gelungenes Turnier.

Eure ELJ Ohrenbach

✂-----

Mannschaft: _____

Ansprechpartner: _____

Tel. _____

Spieler 1: _____

Wohnort: _____

Spieler 2: _____

Wohnort: _____

Spieler 3: _____

Wohnort: _____

Spieler 4: _____

Wohnort: _____

Spieler 5: _____

Wohnort: _____

Spieler 6: _____

Wohnort: _____

Hiermit melden wir uns verbindlich zum Beachvolleyballturnier am 07.07.2013 an. _____

(Unterschrift)

Wenn die Seele streikt – Wege aus Depression und Burnout

am Samstag, 15. Juni 2013,
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Gymnasium Dinkelsbühl, Ulmer Weg 3, 91550 Dinkelsbühl

Jahrelang haben der Beruf und die Aufgaben in der Familie Freude gemacht, großes Engagement und so manche Überstunde wurden geleistet.

Doch nun ist alles anders: Aus Freude ist Frust und Erschöpfung geworden, die Batterien sind leer. Dieses Gefühl der inneren Leere und Erschöpfung „Ausgebranntsein“ hat einen häufig gebrauchten Namen: Burnout-Syndrom.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationstag „Depression und Burnout“ ein. Sie erhalten Einblick, was hinter der Diagnose steckt und bekommen hilfreiche Informationen und Tipps von erfahrenen Fachleuten:

Depression und Burnout: Erkennen, Verstehen, Behandeln: Dr. Birgit Mößner-Haug, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, Bezirksklinikum Ansbach

Ausgebrannt auf der Arbeit: Dr. Hanns C. Korus, Facharzt für Innere Medizin und Arbeitsmedizin, Klinikum Ansbach

Wege aus dem Burnout durch Selbsthilfe: Birgit Reißig, Coaching und Beratung, Ansbach

Schutz vor Burnout: Auf den Körper hören: Gisela Langenstrass, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Rechtliche Informationen zur Kündigung im Krankheitsfall: Martin Klein, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht, Ansbach

Kurzentspannung am Arbeitsplatz und zu Hause, Herr Koch

Auskunft erteilen:

Jutta Künast-Ilg, Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt, Dienststelle Dinkelsbühl, Telefon 09851/3052 oder 5515464

Gerda Blümlein, Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt, Tel. 0981/468-7100

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen liegen ab Juni in den Städten und Gemeinden aus.

Ihr Arbeitskreis „Frauen und Gesundheit“

Wolfgang Buck in Gattenhofen

Am Samstag, 6. Juli 2013



Open Air Konzert in Gattenhofen an der Schule

Am Samstag	6. Juli 2013
Konzertbeginn	20.30 Uhr
Einlass ab	19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 7. Juni 2013
bei Familie Gehringer unter Telefon-Nr. 09861/933505 oder
„Deine Buchhandlung“ Rothenburg o.T., Rödergasse 31

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche in Steinsfeld statt.
VVK 14,- € / an der Abendkasse 16,- € ermäßigt 11,-/13,- €

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt mit Baguettes und Leberkäsweckla.

Herzlich lädt ein – Ihr CVJM Gattenhofen



Alzheimerinitiative Rothenburg o.d.T.

Demenz und Sterben

Abschied nehmen und Sterben als Teil unseres Lebens fällt uns allen nicht leicht. Besonders bei Menschen mit einer Demenzerkrankung ist das Erkennen ihrer Bedürfnisse und die richtige Begleitung eine noch größere Herausforderung.

Wann: **Montag, 29.07.2013**, von 09.00 - 16.00 Uhr—**Termin geändert!**

Referentin: Frau Silvia Krupp

Wo: Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft in Colmberg, Burgstr. 1

Ansprechpartner: Martina Scheibert, Seniorenhof Schlossberg, Tel. 0 98 03 / 93 29 50.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sie ist wieder da, die Wiesenweihe. Wenn auch nicht so zahlreich wie im letzten Jahr. Hoffen wir, dass der Starkregen in den letzten Tagen die Brut nicht zerstört hat.

Der Dank gilt allen Landwirten, die sich seit vielen Jahren an dem Programm des Landesbundes für Vogelschutz beteiligen, damit dieser herrliche Greifvogel nicht ausstirbt.



Wiesenweihe, Bild aufgenommen in Oberscheckenbach

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 10./24. Juni, 08. Juli 2013;

Biomüll: Montag, 03./17. Juni, 01. Juli 2013;

Papier-Tonne: Mittwoch, 26. Juni, 24. Juli 2013;

Gelbe Säcke: Montag, 17. Juni, 15. Juli 2013;

Silofoliensammlung: Lt. Mitteilung des BBV findet die Silofoliensammlung nur noch einmal jährlich statt.

Termin: Samstag, 13. Juli 2013

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie: Samstag, 01./15./29. Juni, 13. Juli 2013; Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur bei Abbruch oder Bauarbeiten nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 06. Juli 2013. **Annahmeschluss:** Samstag, 29. Juni 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Robert Karr
1. Bürgermeister